

# Lernziel Sozialkompetenz



## Beratungsangebot für Schulen in Baden-Württemberg



wissenschaftliche Begleitung:

**Prof. Dr. Martin Weingardt,  
PH Ludwigsburg**

gefördert durch die

PAUL LECHLER  STIFTUNG

# „Lernziel Sozialkompetenz“

## Ausschreibung:

**Beratungsangebot für Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen und Förderschulen  
gefördert durch die Paul Lechler Stiftung**

## **Lernziel Sozialkompetenz**

Sozialkompetenz ist in die neuen Bildungspläne als Lernziel aufgenommen worden – und das mit gutem Grund: In der heutigen Arbeitswelt, die von Teamarbeit und Dienstleistungsorientierung geprägt ist, sind soziale Kompetenzen wie Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit unverzichtbar. Auch der Schulunterricht kann nur gut funktionieren, wenn Schülerinnen und Schüler sowohl untereinander als auch mit ihren Lehrerinnen und Lehrern respektvoll umgehen und in der Klasse ein dem Lernen förderliches Klima herrscht: Wenn Schüler sich gegenseitig unterstützen, wenn sie einander zuhören und sich verständlich ausdrücken können, macht das den Schulunterricht für alle Beteiligten nicht nur effektiver, sondern auch interessanter.

## **Sozialkompetenz in das Curriculum**

Ein Sozialcurriculum schafft die Voraussetzungen dafür, dass Sozialkompetenz gezielt, systematisch und kontinuierlich in jeder Klassenstufe gefördert wird und die Schüler am Ende des Schuljahrs die in den Bildungsplänen festgeschriebenen Lernziele im Bereich Sozialkompetenz tatsächlich erreichen. Das Beratungsangebot „Lernziel Sozialkompetenz“ bietet Schulen eine gute Gelegenheit, ein Sozialcurriculum einzuführen, da sie bei dessen Konzeption und Umsetzung im Rahmen des Projekts kompetente Unterstützung erhalten.

Die gemeinnützige Agentur *mehrwert* wird den teilnehmenden Schulen insbesondere vermitteln, wie sie vorhandene Bausteine zum sozialen Lernen (z. B. Klassenregeln, Projekttag, Mentoren-Programme) durch weitere Maßnahmen und Methoden sinnvoll ergänzen und zu einem stimmigen Sozialcurriculum zusammenführen. Fester Bestandteil des Beratungsangebots ist außerdem die Begegnung der Schüler mit behinderten Menschen. Denn Sozialkompetenz lässt sich am Besten in Echtsituationen entwickeln, wenn Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“ geschieht.

*Die Agentur mehrwert arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Kultusministerium und Schulbehörden in Baden-Württemberg zusammen. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Organisation und Durchführung sozialer Lernprojekte zwischen Schulen und sozialen Einrichtungen sowie in der Ausbildung von Multiplikatoren an Schulen.*

*Mehr Informationen über das Konzept der Agentur mehrwert zur Förderung sozialen Lernens an Schulen erhalten Sie auf der Website, auf der auch Arbeitshilfen zum Download bereit stehen. (<http://www.agentur-mehrwert.de/Schule/Arbeitshilfen.html>)*



## Bewerben Sie sich jetzt!

Das Beratungsangebot startet im Herbst 2010. Alternativ können Schulen auch im Frühjahr 2011 in das Projekt einsteigen. Es ist vorgesehen, dass sich die Beratung durch die Agentur *mehrwert* über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren erstreckt. Bewerben können sich Grundschulen, Hauptschulen, Werkrealschulen und Förderschulen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft der Schulen, für den Beratungszeitraum eine Projektgruppe zusammenzustellen und soziales Lernen während des Beratungszeitraums systematisch in den Schulalltag zu integrieren.

Das Beratungsangebot wird durch die Paul Lechler Stiftung gefördert. Daher fallen für Ihre Schule **keine Beratungshonorare und Fahrtkosten** an. Für die Entwicklung gänzlich neuer Elemente sozialen Lernens sind in geringem Umfang Zuschüsse möglich (bis zu 1000 Euro je Schule). Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem beiliegenden Vordruck per Fax an die Agentur *mehrwert*. **Bewerbungsfrist ist Freitag, der 23. Juli 2010.** Nach Eingang aller fristgerechten Bewerbungen erfolgt die Auswahl der teilnehmenden Schulen.

Wenn Sie weitere Informationen zum Beratungsangebot „Lernziel Sozialkompetenz“ wünschen, wenden Sie sich bitte an die Agentur *mehrwert*. Gabriele Bartsch (Tel. 0711/12 37 57-37, E-Mail: [bartsch@agentur-mehrwert.de](mailto:bartsch@agentur-mehrwert.de)) und Susanne Buck-Zehr (Tel. 0711/12 37 57-35, E-Mail: [buck-zehr@agentur-mehrwert.de](mailto:buck-zehr@agentur-mehrwert.de)) beantworten gerne Ihre Fragen!

Hiermit bewerben wir uns um die Teilnahme unserer Schule am Beratungsangebot

## **„Lernziel Sozialkompetenz“.**

**Mit dieser Bewerbung sichern Schulleitung und Kollegium ihre Bereitschaft zu,**

- für den Beratungszeitraum an der Schule eine Projektgruppe einzurichten, der nach Möglichkeit auch Vertreter der Eltern- und Schülerschaft und ggf. Vertreter schulexterner Partner angehören;
- während des Beratungszeitraums Elemente sozialen Lernens sowohl in das Curriculum aufzunehmen als auch in der schulischen Praxis umzusetzen;
- die in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg durchgeführte Evaluation des Beratungsprozesses zu unterstützen.

**Als Startzeitraum für das Modellprojekt an meiner Schule bevorzuge ich**

- Herbst 2010.
- Frühjahr 2011.
- Ich habe keine Präferenz bezüglich des Startzeitraums.

Name der Schule:

.....

Schulleitung:

.....

Anschrift der Schule:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Schulart/en:

.....

Aktuelle Schülerzahl in den vertretenen Schularten:

.....

Von der Schule bereits entwickelte Elemente sozialen Lernens und Tuns:

.....

.....

.....

.....

Datum, Unterschrift der Schulleitung:

.....

